

[Index](#)

## ERGÄNZUNG ZUR BETRIEBSANLEITUNG MZ ETZ 250

für das Motorrad MZ ETZ 250 F

- Bedienungshinweise
- Wartungshinweise
- Einbau der Funkanlage U 600



VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU - DDR

## Inhaltsverzeichnis

- [1.](#) Allgemeines
    - [1.1.](#) Technische Daten
      - [1.1.1.](#) Motor und Fahrgestell
      - [1.1.2.](#) Elektrische Anlage
      - [1.1.3.](#) Fahrleistungen
    - [1.2.](#) Bedienung
      - [1.2.1.](#) Motorrad
      - [1.2.2.](#) Funkgerät und Lichtkasten (nur bei Funkgerät U 600)
  - [2.](#) Wartung und Pflege
    - [2.1.](#) Beleuchtung
    - [2.2.](#) Reparaturhinweise
    - [2.3.](#) Elektrische Schaltung - Stromlaufpläne
  - [3.](#) Einbau des Funkgerätes
    - [3.1.](#) Funkgerät vorbereiten
    - [3.2.](#) Bedienteil vorbereiten
    - [3.3.](#) Funkgerätkasten vorbereiten
    - [3.4.](#) Krad vorbereiten
    - [3.5.](#) Funkgerät montieren
    - [3.6.](#) Funkgerät in Betrieb setzen
- 

## 1. Allgemeines

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Für den Betrieb der MZ ETZ 250 F sind die Hinweise in der Betriebsanleitung MZ ETZ 250 maßgebend. In der vorliegenden Ergänzung werden die Abweichungen beschrieben. Für den Einbau und Betrieb der Funkanlage U 700 bitten wir die Erzeugnisunterlagen des Funkgeräteherstellers zu beachten.

## 1.1. Technische Daten

### 1.1.1. Motor und Fahrgestell

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Leistung 12,5 kW bei etwa 5000 U/min  
max. Drehmoment 24,5 Nm bei etwa 4500 U/min  
Rollenkette 0,8 B1-128 TGL 11796  
Übersetzung Getriebe-Hinterrad 3,0 (16:48 Zähne)  
Luftdruck in den Reifen:  
vorn 170 kPa (1,7 kp/cm<sup>2</sup>), hinten 190 kPa (1,9 kp/cm<sup>2</sup>)

### 1.1.2. Elektrische Anlage

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Batterie 12V, 9 Ah

Glühlampen

Scheinwerfer H4 FSD 12 C 60/55 W TGL 200-8188

Kontrolleuchten (Blaulicht, 'Bitte folgen', Fahrtrichtungsanzeige) 12 V/3 W So. E 10 TGL 9816

Lichtkasten 'Bitte folgen', Halogen 12 V/55 W PK 22s TGL 200-8188

Blaulicht

Sicherungen vorn

Blaulicht	Schmelzeinsatz A 8 TGL 11135 (8 A)
-----------	------------------------------------

Lichtkasten	Schmelzeinsatz A 8 TGL 11135 (8 A)
-------------	------------------------------------

Externe Rufanzeige	Schmelzeinsatz A 4 TGL 11135 (4 A)
--------------------	------------------------------------

Sirene	Schmelzeinsatz A 16 TGL 11135 (16 A)
--------	--------------------------------------

Zündkerze M 14-225 oder ZM 14-260

### 1.1.3. Fahrleistungen

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

## 1.2. Bedienung

### 1.2.1. Motorrad

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Alle Bedienungsorgane und Schalter entsprechen in ihrer Funktion der Serienausführung. Die Kontrolleuchte für die Fahrtrichtungsanzeige im

Tachometer ist nicht angeschlossen. Dafür ist eine getrennte Kontrollleuchte rechts vom Tachometer angeordnet (Bild [4](#)). Zusätzlich kann mit einem Hauptschalter (Bild [31](#)) das gesamte Bordnetz ausgeschaltet werden.

Beim Fahren mit der ETZ 250 F dürfen die zulässigen Höchstdrehzahlen 6000 U/min und die zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 km/h nicht überschritten werden. Abweichend von der Zivilausführung der ETZ 250 sind nachstehende Geschwindigkeiten in den Gängen vorgesehen:

	Maximal während der Einfahrzeit	Hauptfahrbereich nach der Einfahrzeit
1. Gang	20 km/h	15-30 km/h
2. Gang	35 km/h	25-50 km/h
3. Gang	50 km/h	35-65 km/h
4. Gang	65 km/h	50-85 km/h
5. Gang	80 km/h	60-100 km/h

Die Federbeine sind serienmäßig auf 'weich' gestellt. Das Umstellen auf 'hart' kann, falls erforderlich, nur nach der Demontage der Seitentaschen und deren Halterung vorgenommen werden. Zum bequemen Abstellen ist ein Seitenständer an der Hinterachse vorgesehen.

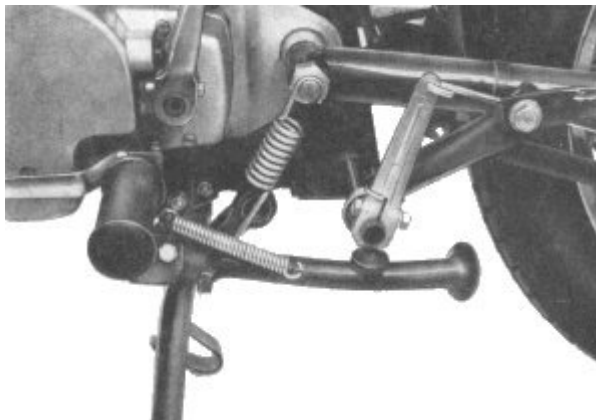


Bild 1. Seitenständer

Für das Verschließen der Seitenkoffer, des Funkgerätkastens und der rechten Seitenverkleidung ist ein gemeinsamer Schlüssel vorgesehen.

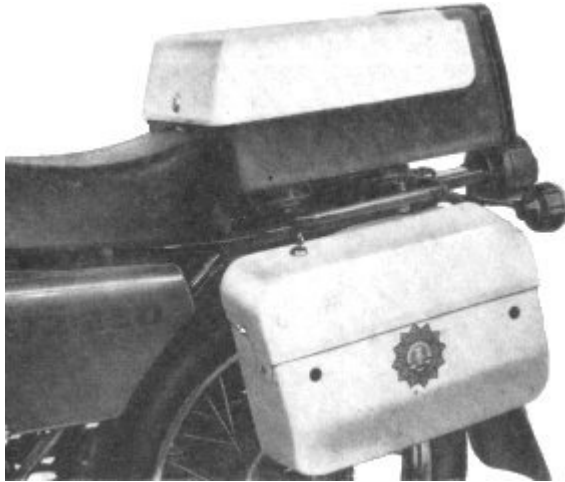


Bild 2. Seitenkoffer und Funkgerätkasten

Die beiden Seitenkoffer können oben aufgeklappt werden. Die Seitenkoffer sind nach dem Abschrauben der beiden Flügelmuttern (hinten) und der Knebelmutter (vorn) abnehmbar (Bild [3](#)). Beim Befestigen der Seitenkoffer zuerst die Flügelmuttern und danach die Knebelmutter anziehen. Für besondere Einsatzfälle kann rechts ein größerer Seitenkoffer angebracht werden.

Wenn die Sirene benutzt werden soll, ist die Abdeckkappe (A, Bild [7](#)) abzunehmen. Die beiden Blaulichtleuchten leuchten während ihrer Einschaltzeit abwechselnd.

### 1.2.2. Funkgerät und Lichtkasten (nur bei Funkgerät U 600)

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Das Funkgerät ist im Kasten hinter dem Fahrersitz untergebracht. Hinter dem Funkgerät befindet sich eine Lampe mit der Leuchtschrift 'Bitte folgen'. Die Bedienungsorgane sind im Bild [4](#) gezeigt.



Bild 3. Befestigung der Seitenkoffer

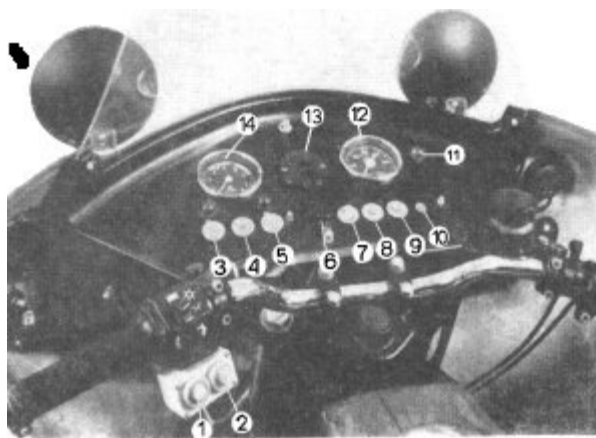


Bild 4. Armaturenbrett und Lenker

1. Sprechaste;
2. Ruftaste;
3. Schalter und Kontrolllampe für Blaulicht;
4. Schalter für Sirene;
5. Schalter und Kontrolllampe 'Bitte folgen';
6. Brechkupplung (Anschluß für Helmsprechgarnitur);
7. Lautstärkeschalter;
8. Rauschsperr;
9. Ruflöschtaste;
10. Betriebsanzeigelampe;
11. Kontrolllampe für Fahrrichtungsanzeige;
12. Tachometer;
13. Zündlichtschalter;
14. Drehzahlmesser

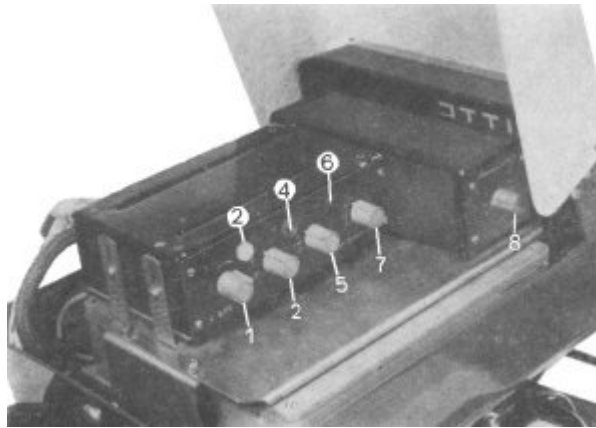


Bild 5. Bedienteil und Rufsatz (Funkgerät U 600)

1. Lautstärkesteller, in 5 Stufen regelbar, gleichzeitig Ein- und Ausschalter;
2. Betriebsanzeige;
3. Rufauslösung durch Schalterdrehung nach rechts, Ruflöschung durch Schalterdrehung nach links (außer Betrieb);
4. Rufanzeige (außer Betrieb);



5. Bereitschaftsschalter, kombiniert mit der Rauschsperr (Stellungen: oben - Rauschsperr 'aus', Mitte - Rauschsperr 'ein', unten - Bereitschaftsstellung);
6. Sendeanzeige;
7. Kanalschalter;
8. Tonruffwahlschalter

### **Inbetriebsetzen der Funkanlage**

- Deckel des Funkgerätekastens öffnen
- Funkgerät einschalten (1), Kanal wählen (7), Bereitschaftsschalter (5) auf Stellung 'Rauschsperr aus' (oben) schalten
- Am Tonruffwahlschalter (8) den Ruftaste wählen
- Schutzhelm aufsetzen und Sprechgarnitur an der Brechkupplung (6, Bild [4](#)) anschließen
- Schalter für Lautstärke (7, Bild [4](#)) und Rauschsperr (8, Bild [4](#)) nach oben schalten und am Lautstärkesteller (1, [Bild 3](#)) die maximal gewünschte Lautstärke regeln
- Deckel des Funkgerätekastens nach Lösen der Sperre rechts hinten schließen, Schlüssel abziehen.

### **Funkbetrieb (Bild [4](#))**

- Den ortsfesten Teilnehmer mit Ruftaste (2) rufen. Der Einzelruf wird automatisch nach 1,5 Sekunden gelöscht.
- Sprechgarnitur (1) während des Sprechens drücken bzw. beim Empfang loslassen.
- Wird der Funkempfang bei der Fahrt kurzfristig unterbrochen (Stottern), dann den Kippschalter für Rauschsperr (8) nach unten schalten.

### **Funkbereitschaft**

- Blinkleuchten rechts bzw. links einschalten.
- Krad abstellen, Zündschlüssel abziehen.
- Funkgerätkasten öffnen und den Bereitschaftsschalter (5, Bild [5](#)) ganz nach unten (Bereitschaftsstellung) drehen, Kasten verschließen.
- Stecker der Sprechgarnitur von der Brechkupplung (6, Bild [4](#)) lösen.

Wird das Krad gerufen, leuchten die Blinkleuchten. Die Herstellung der Funkverbindung wird wie folgt vorgenommen:

- Sprechgarnitur mit dem Brechschalter (6) verbinden und mit der Löschtaste (9, Bild [4](#)) den Ruf löschen.
- Funkgerätekasten öffnen, Bereitschaftsschalter (5) auf Stellung oben (Rauschsperr aus) drehen, Kasten verschließen.
- Funkbetrieb aufnehmen.

### **Funkgerät außer Betrieb setzen**

- Funkgerätkasten öffnen, Gerät durch Linksdrehen des Lautstärkestellers (1, Bild [5](#)) ausschalten. Betriebsanzeigelampe (10, Bild [4](#)) verlöscht.

### **Motorrad stilllegen**

- Funkgerät außer Betrieb setzen.
- Hauptschalter (2, Bild [31](#)) auf Stellung 'Aus' schalten.
- Bei längerer Standzeit Batterie ausbauen und in einer Batteriepflegestation warten.

### **Batterie laden im Fahrzeug**

Ladegerät mit geeignetem Stecker (Polarität der Pole beachten) an der Steckdose (1, Bild [31](#)) anschließen. Zum Laden bleibt der Hauptschalter in der Stellung 'Aus' - das Bordnetz ist damit vom Ladegerät getrennt.

Beim Laden die Hinweise des Batterieherstellers einhalten!

### Allgemeine Hinweise

- Im Stand, bei abgeschaltetem Motor, möglichst wenig Sendebetrieb durchführen.
- Das Gehäuse des UMG 1 im Funkgerätkasten wird als Kühlfläche benötigt und darf deshalb in keiner Weise abgedeckt werden oder stark verschmutzt sein.
- Bei abgebrochener Antenne nicht senden.
- Vor Inbetriebnahme muß die Kradfunkanlage in einer Funkbetriebswerkstatt eingemessen und abgestimmt werden:  
Sicherung einlegen  
Antenne nach Erzeugnisunterlage 2 AS 5 abgleichen  
Funktest durchführen.

## 2. Wartung und Pflege

### 2.1. Beleuchtung

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

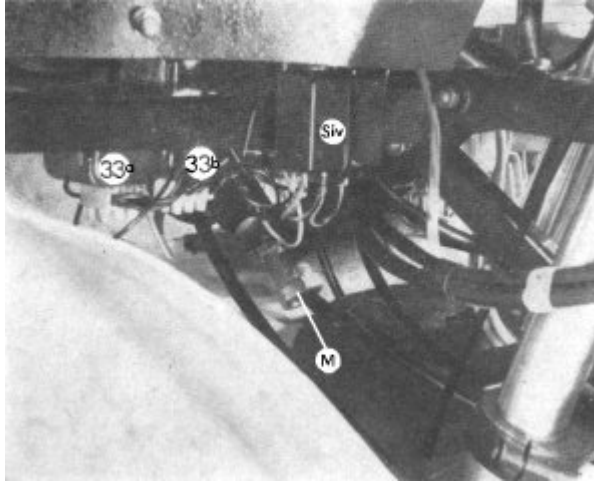


Bild 6. Scheinwerfereinstellung

Dazu ist mit einem Gabelschlüssel (Schlüsselweite 27) die Befestigungsmutter (M) zu lockern. Der Scheinwerfer kann danach allseitig geschwenkt werden.

- Wechsel von Glühlampen

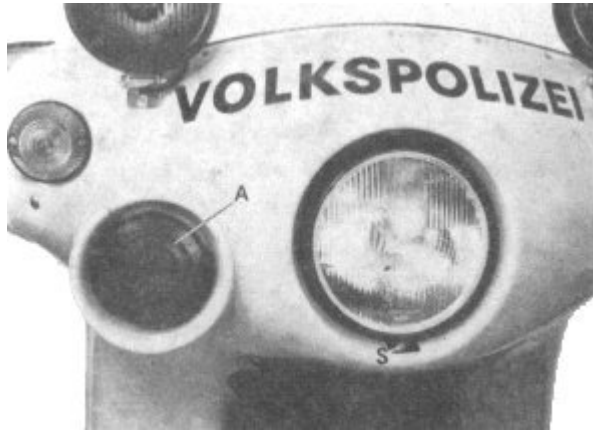


Bild 7. Scheinwerfer: Schraube (S) lösen, Scheinwerfereinsatz herausnehmen



Bild 8. Blaulicht: Frontring (1) mit Schraubendreher abdrücken Pluskabel (2) abziehen Haltefeder (3) aushängen Lampe wechseln - Kolben nicht mit bloßen Fingern berühren

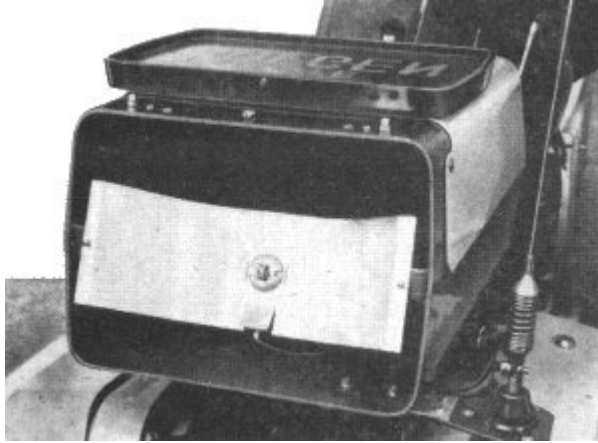


Bild 9. Lichtkasten (bei Funkgerät U 700 nicht vorhanden)  
'Bitte folgen': Lichtaustrittsscheibe demontieren (2 Hutmuttern, 1 Linsensenkschraube)  
Reflektor abnehmen, Lampe wie bei Blaulicht wechseln

## 2.2. Reparaturhinweise

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

### Verkleidung abnehmen

Die Verkleidung ist abzunehmen bei

- Arbeiten an den Relais und am Zündschloß
- Wechsel von Tachometer, Drehzahlmesser bzw. deren Kontrollampen

Teildemontage der Verkleidung ist erforderlich bei

- Motorausbau und -einbau (untere Halterung entfernen)
- Abbau von Kupplungsdeckel bzw. Lichtmaschinen­deckel und Einstellung der Zündung (untere Halterung lösen - Verkleidung nach vorn drücken)

Demontagevorgang (Bild [10](#) und [11](#))

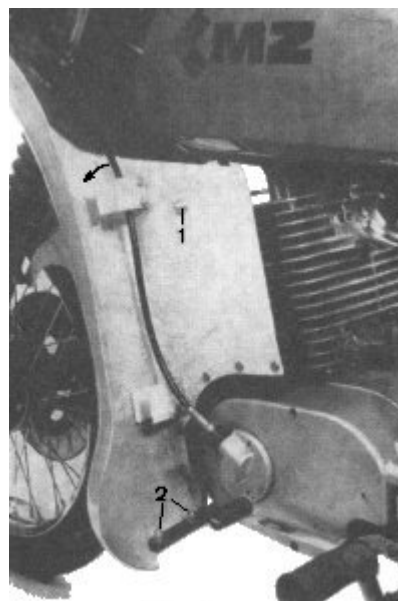


Bild 10. Demontage der Verkleidung - unten

- Signalstab abnehmen
- Drehzahlmesserantriebswelle aus der Klemme an der oberen Signalstabhalterung heben
- Hutmuttern rechts und links (1) vom Spannbolzen entfernen
- Verschraubung (2) der unteren Halterung rechts und links lösen
- Steckverbindung links (St l) und rechts (St r, Bild [12](#)) auseinanderziehen, dabei nicht an den Kabeln ziehen!

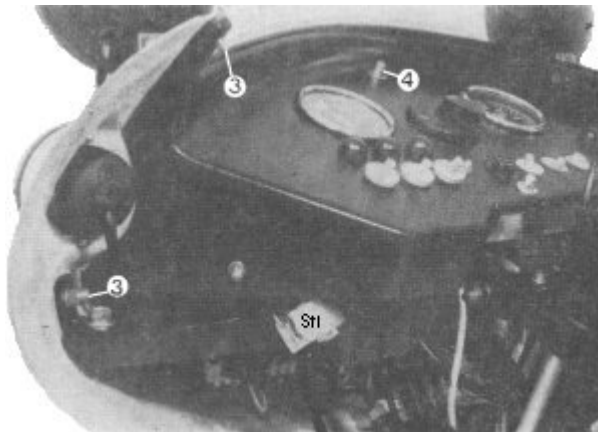


Bild 11. Demontage der Verkleidung - oben

- Verschraubungen (3) lösen
- zuletzt die Muttermutter (4) abdrehen und die Verkleidung zu zweit vorsichtig abnehmen

Montage in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

**Achtung!** Die Steckverbindungen seitenrichtig zusammenstecken.



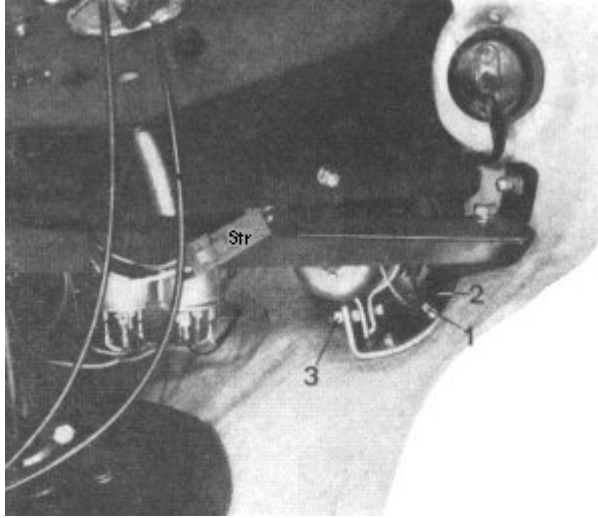


Bild 12. Sirene aus- und einbauen

- Minuskabel (1) abschrauben
- Pluskabel (2) abziehen
- Verschraubung (3) lösen
- Sirene mit Halterung nach vorn herausziehen
- falls erforderlich Halterung abschrauben
- Einbau umgekehrt

## Relais

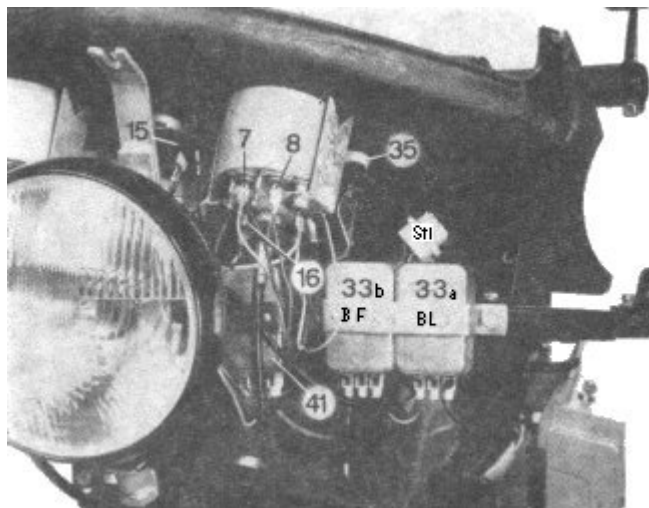


Bild 13. Blick unter die Verkleidung, linke Seite

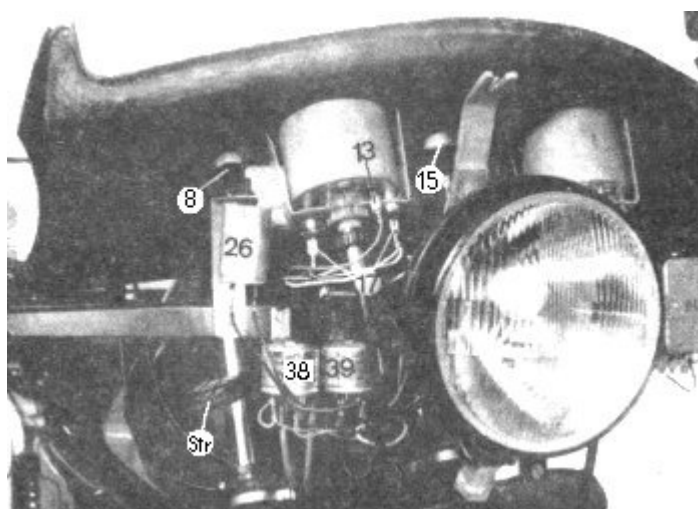


Bild 14. Blick unter die Verkleidung, rechte Seite

Die Befestigung dieser Bauteile ist aus den Bildern ersichtlich.

Wichtig ist die richtige Installation entsprechend der Stromlaufpläne und der auf den Relais befindlichen Kennzahlen.

## 2.3. Elektrische Schaltung - Stromlaufpläne

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Um die Fehlersuche zu erleichtern, sind mehrere Stromlaufpläne abgedruckt. Die nachstehende Legende enthält die Bezeichnungen für alle Stromlaufpläne.

- 1 Batterie;
- 2 Hauptschalter;
- 2a Steckdose;
- 3 entfallen;
- 4 Generator;
- 5 Gleichrichter;
- 6 Regler <sup>1</sup>);
- 7 Kontrolleuchte für Lichtmaschine;
- 8 Leergangkontrolleuchte;
- 8a Schalter für Leergangkontrolleuchte;
- 9 Signalhorn;
- 10 Schalter für Signalhorn (Schalterkombination am Lenker);
- 11 Schalter für Lichttupe;
- 12 Abblendschalter;
- 13 Kontrolleuchte für Fernlicht;
- 14 Lampe für Scheinwerfer;

- a) Fernlicht;
- b) Abblendlicht;
- 15 Zündlichtschalter;
- 16 Beleuchtung der Drehzahlmesserskala;
- 17 Beleuchtung der Skala des Tachometers;
- 18 Standlicht (im Scheinwerfer);
- 19 Rücklicht mit Kennzeichenbeleuchtung (in der Brems-Schluß-Kennzeichenleuchte unten);
- 20 Zündkerze mit Zündstecker;
- 21 Zündspule;
- 22 Unterbrecher der Zündanlage;
- 23 Lampe für Bremslicht (in der Rückleuchte oben);
- 24 Bremslichtschalter für Vorderradbremse;
- 25 Bremslichtschalter für Hinterradbremse;
- 26 Blinkgeber;
- 27 Schalter für Fahrtrichtungsanzeige (Schalterkombination am Lenker);
- 28 Kontrolleuchte für Fahrtrichtungsanzeige;
- 29 Blinkleuchte vorn links;
- 30 Blinkleuchte hinten links;
- 31 Blinkleuchte vorn rechts;
- 32 Blinkleuchte hinten rechts;
- 33 Impulsgeber für Blaulicht und Lichtkasten;
- 34 Schalter für Blaulicht;
- 35 Kontrolleuchte für Blaulicht;
- 36 Blaulichtleuchte rechts;
- 37 Blaulichtleuchte links;
- 38 Relais für externe Rufanzeige (vgl. Bild [14](#));
- 39 Relais für Blinklicht;
- 40 Buchsenklemmleiste zweipolig;
- 41 Impulsgeber für Sirene;
- 42 Schalter für Sirene;
- 43 Sirene;
- 44 Kontrolleuchte für Lichtkasten;

- 45 Lichtkastenlampe;
- 46 Schalter für Lichtkasten.

<sup>1)</sup> bei Funkgerät U 700 elektronische Bauart

## Allgemeine Zeichen

- A Funkgerät
- B externe Rufanzeige, Blinklicht
- C Lichtkasten
- LVF Leitungsverbinder Fahrzeug (oben am Filtergehäuse)
- LVR Leitungsverbinder im Scheinwerfer rechts
- LVL Leitungsverbinder im Scheinwerfer links
- BK Buchsenklemmleiste
- SiF Sicherungen am Fahrgestell
- SiV Sicherungen an der Verkleidung vorn links
- SiH Sicherungshülse
- MA Massepunkt Scheinwerfer
- MB Massepunkt Brems-Schluß-Kennzeichen-Leuchte
- MC Massepunkt Fahrzeug (neben Leitungsverbinder LVF)
- MD Massepunkt Lichtmaschine
- ML Masse Lampe für Scheinwerfer
- MT Massepunkt Tachometer
- MV Massepunkt Verkleidung
- St Steckverbinder
- v vorn
- h hinten
- o oben
- l links

r rechts

u unten

47 a) Flachsteckanschluß

b) Hülse für Flachsteckanschluß

c) Masse

d) lösbare Verbindung (Klemme, Schraube)

e) feste Verbindung

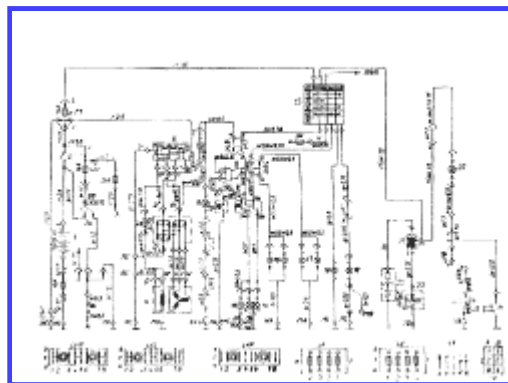


Bild 15. Stromlaufplan Stromversorgung, Beleuchtung, Zündung

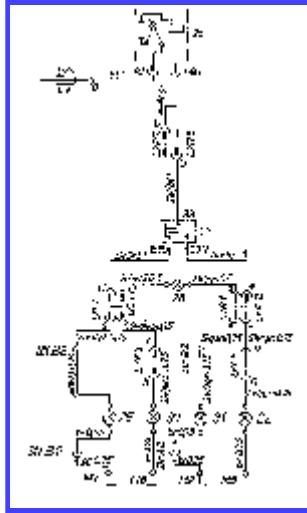


Bild 15a. Stromlaufplan Fahrtrichtungsanzeige

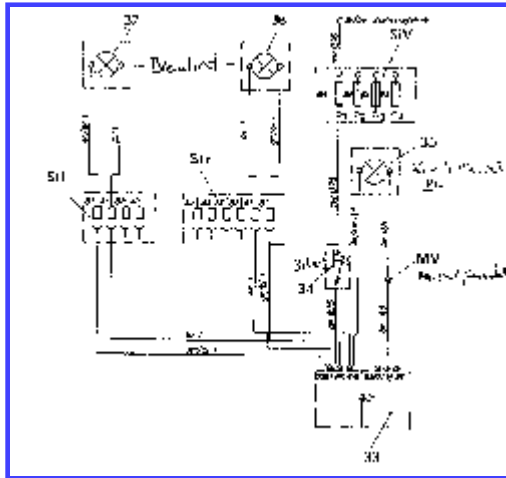


Bild 16. Stromlaufplan Blaulicht

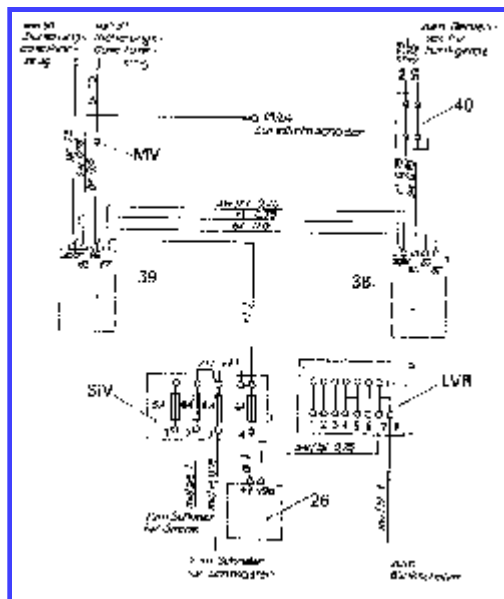


Bild 17. Stromlaufplan externe Rufanlage (für Bereitschaftsschaltung)

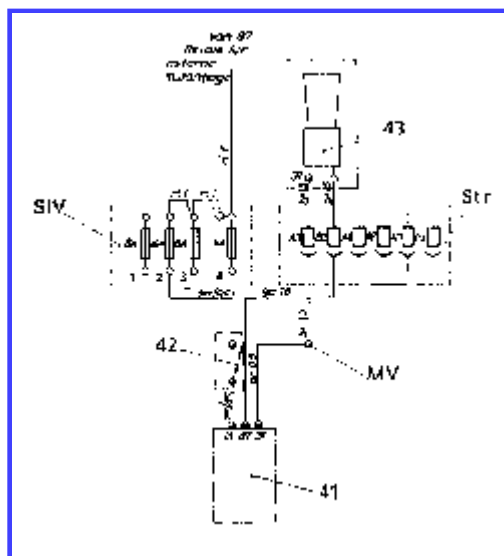




Bild 18. Stromlaufplan Sirene

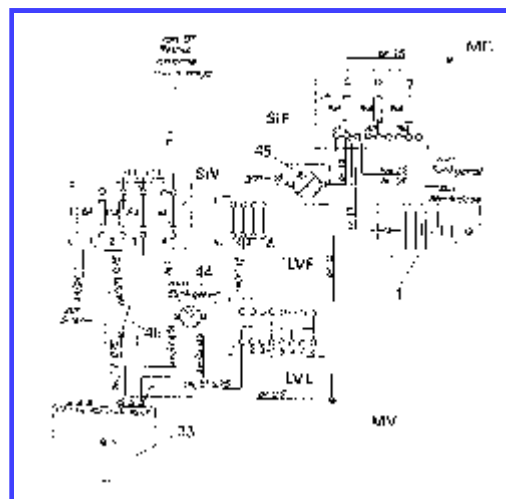


Bild 19. Stromlaufplan des Lichtkastens 'Bitte folgen' (entfällt bei Funkgerät U 700)

### 3. Einbau des Funkgerätes

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Die MZ ETZ 250 F wird vorbereitet für den Einbau des Funkgerätes U 600 oder U 700 geliefert. Der Einbau des Gerätes ist in einer Fachwerkstatt anhand der nachstehenden Anleitung (U 600) bzw. der Erzeugnisunterlagen des Herstellers des Funkgerätes U 700 vorzunehmen.

## 3.1. Funkgerät vorbereiten

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Vom Funkgerät sind die Haltebleche vorn und hinten abzunehmen.

Danach werden die im Bild [20](#) mit (1) gekennzeichneten, schraffiert dargestellten Ecken abgeschnitten. Dabei beachten, daß die Haltebleche vorn und hinten spiegelbildlich gestaltet sind. Zum Schluß ist an jedem Halteblech je eine Bohrung  $\varnothing 6,5\text{mm}$  anzubringen. Die Schnittkanten und die Bohrung werden mit Lackfarbe konserviert.

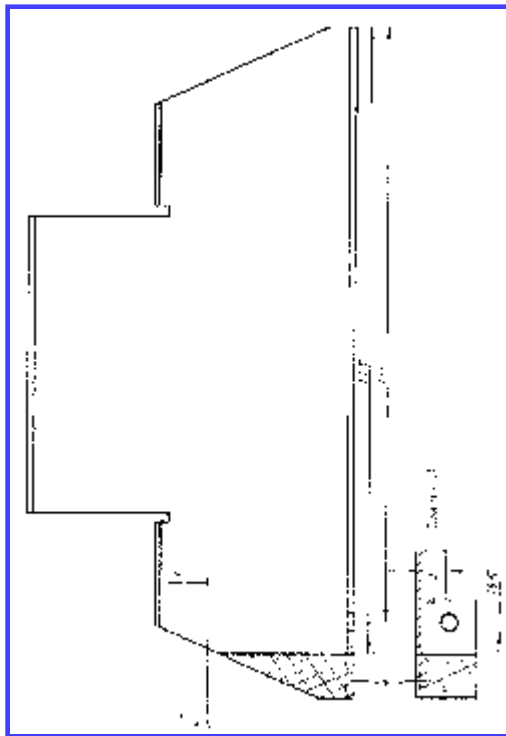


Bild 20. Halteblech vorn nacharbeiten (Halteblech hinten spiegelbildlich)

An das Halteblech vorn den Steg mit dem Abstandsmaß 247 mm zwischen den beiden angeschweißten M6-Schrauben anschrauben. Der Steg für das Halteblech hinten hat das Abstandsmaß 227mm, er ist mit dem Halteblech hinten zu verschrauben. Die Stege gehören zum Lieferumfang des Motorrades. Beide Haltebleche mit dem Funkgerät verschrauben (vgl. Bild [21](#)).

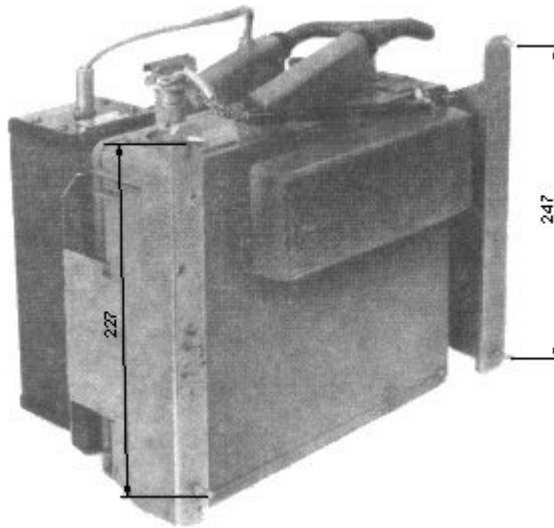


Bild 21. Funkgerät einbaufertig

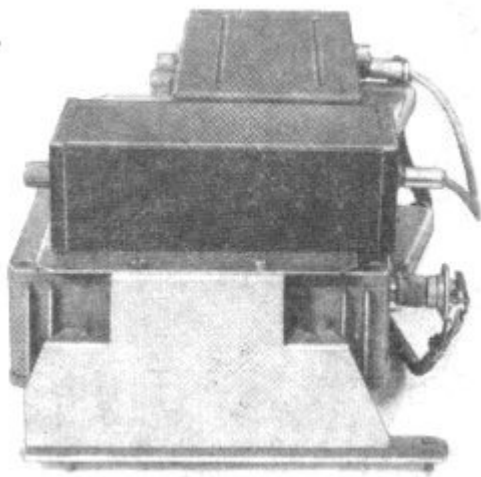


Bild 22. Funkgerät - Lage der Befestigungsschrauben für Haltewinkel hinten

## 3.2. Bedienteil vorbereiten

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

Die alte Halterung vom Bedienteil abschrauben. Die beiden neuen Haltewinkel (gehören zum Lieferumfang des Motorrades) rechts und links anschrauben. Die eingeschweißten Schrauben zeigen nach oben in Richtung der Schalter.

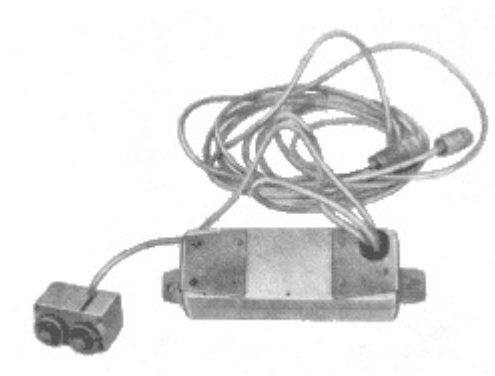


Bild 23. Bedienteil einbaufertig

### 3.3. Funkgerätkasten vorbereiten

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

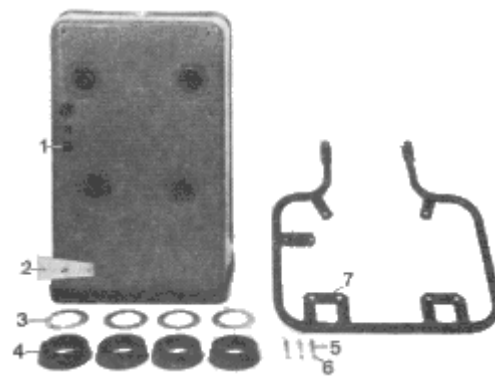


Bild 24. Funktgerätkasten (U 600) - Lieferumfang MZ

1. Kasten, vollständig;
2. Antennenhalteblech;
3. Zwischenscheibe;
4. Zwischenstück;

5. Schraube M 4x30;
6. Mutter;
7. Rahmen

Der Rahmen (7) wird am Kasten (1) elastisch befestigt. Die elastische Verbindung übernehmen vier Gummilager (1, Bild [25](#)). Die Gummielemente sind mit dem Funkgerät auszubauen und an der ETZ 250 F weiterzuverwenden. Zwischen Gummilager und Kasten (1) sind die Zwischenstücke (4) zu legen. Unter die Köpfe der Schrauben M 4x30 kommen die Zwischenscheiben (3). Die Schrauben werden mit je einer Mutter M 4 gesichert.

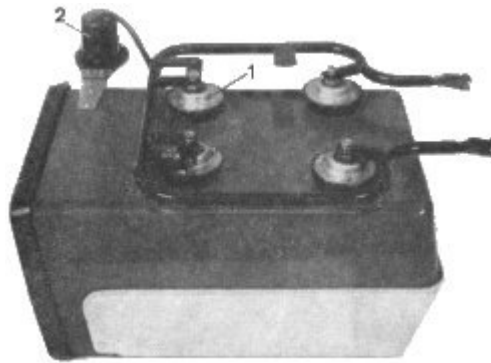


Bild 25. Funkgerätkasten vormontiert

An die vier Gummilager (1) den Rahmen befestigen. Das Blech für die Steckdose muß auf der gleichen Seite wie die ebenfalls zu montierende Antennenhalterung (2) liegen.

### 3.4. Krad vorbereiten

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

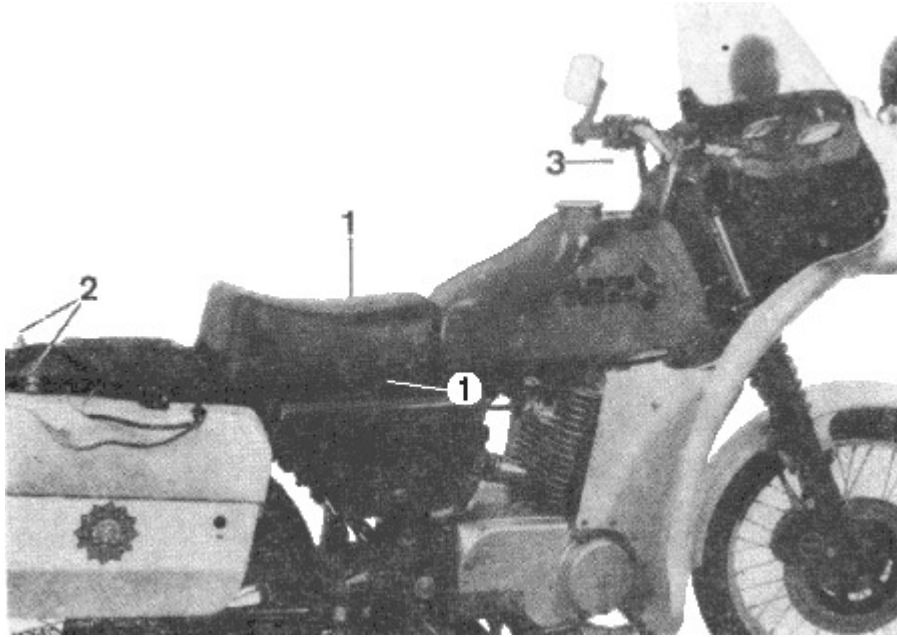


Bild 26. MZ ETZ 250 F im Auslieferungszustand

- Hauptschalter ausschalten (Bilder [29](#) bzw. [31](#))
- Seitenverkleidung rechts, Einzelsitz (Mutter 1 lockern) und die beiden Muttern (2) abnehmen
- Kraftstoffbehälter demontieren
- falls erforderlich, den Halter für Rufteil (3) anschrauben

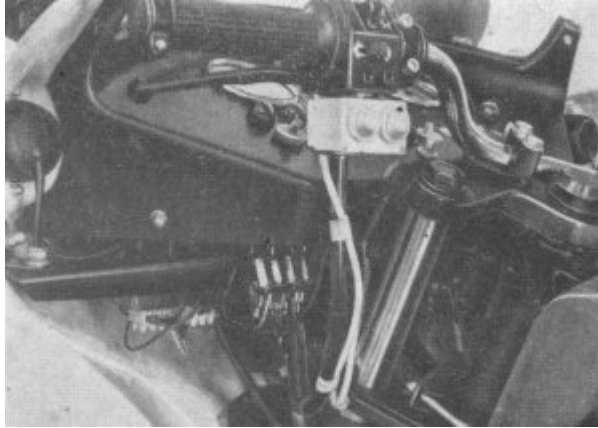


Bild 27. Rufteil montieren

- Rufteil von der rechten Kradseite her zwischen Armaturenbrett und Verkleidungshalter durchschieben.
- Rufteil am Haltewinkel unter dem Kombinationsschalter anschrauben.
- Kabel zum Rufteil mit zwei Kabelbändern am Kabel zum Kombinationsschalter befestigen.

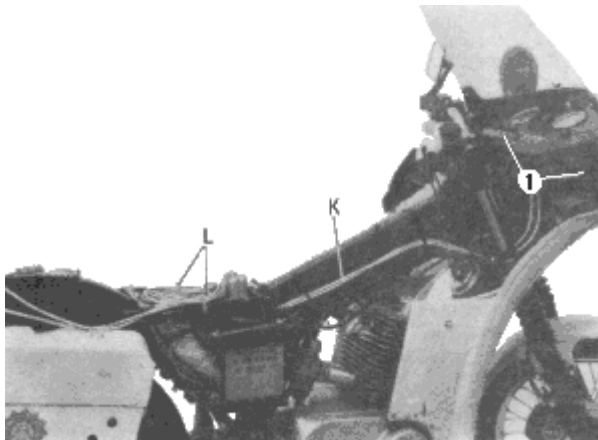


Bild 28. Bedienteil und Verbindungskabel anbauen



- Bedienteil mit angeschraubter Halterung von der rechten Kradseite aus unter das Armaturenbrett schieben. Die Kontrolleuchte ist dabei rechts. Falls erforderlich, nach dem Abschrauben der Muttern (1) das Armaturenbrett zur Unterstützung vorsichtig anheben. Das Bedienteil mit zwei Hutmuttern (Scheiben unterlegen) befestigen.
- Verbindungskabel (K) verlegen
  - unter dem unteren Klemmkopf der Teleskopgabel durchziehen
  - am Rahmen oberhalb der Kabelbäume verlegen
  - hinter dem Lichtmaschinenregler nach oben führen
  - zwischen Regler und Rahmenquerstrebe Kabel in zwei Schlaufen legen und mit Kabelband (L) rechts und links befestigen. Das Kabel so legen, daß es vom Sitz nicht eingeklemmt wird.

## 3.5. Funkgerät montieren

[nächster Punkt](#) ; [Index](#)

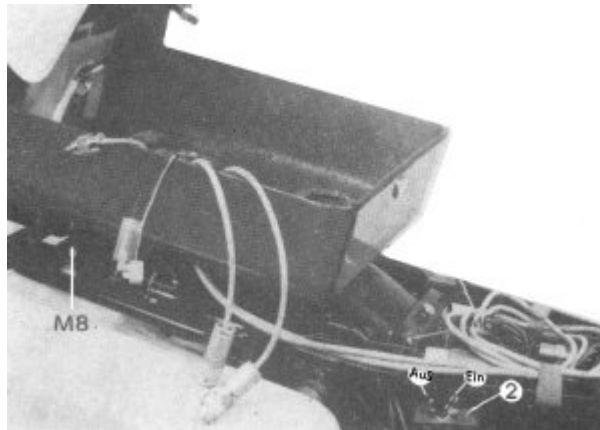


Bild 29. Funkgerätkasten befestigen (U 600)  
2 - Hauptschalter der elektrischen Anlage

- Gabelenden des Zwischenrahmens vorn über die Rahmenquerstrebe schieben.
- Hintere Befestigungslaschen auf die Schrauben an den Klemmschellen stecken. Distanzstücke (Muttern M 10) müssen darunterliegen. Klemmschelle bei Bedarf richten.
- Rahmen vorn mit zwei Linsenschrauben M 6x15 und hinten mit zwei Muttern M 8 befestigen.
- Steckdose (1, Bild [31](#)) anschrauben. Die innere Schraube mit einem durch die Bohrung (3), Bild [30](#), gesteckten Schraubendreher anziehen.

**Achtung!** Die Plastschraube gehört in die Bohrung mit Messingbuchse!

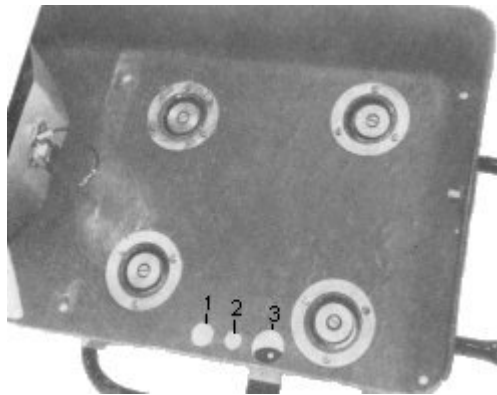


Bild 30. Kabeldurchbrüche im Funkgerätkasten (U 600)

- Verbindungs- bzw. Stromversorgungskabel durch die Kastendurchbrüche stecken und die dazugehörigen Gummitüllen in die Kastenwand einrasten.

Reihenfolge:

- 1 Antennenleitung
- 2 Stromzuführung für Lichtkasten 'Bitte folgen' und Funkgerät
- 3 Verbindungskabel Funkgerät-Bedienteil vorn
- Halogenlampe des Lichtkastens anschließen:

- grau-schwarzes Kabel an die Lampenleitung; Verbindungsstelle mit Isolierschlauch abdecken
  - braunes Kabel an Masse (Lampenfassung)
- Stromversorgungskabel Funkgerät komplettieren
  - Sicherungshülse am roten Kabel anschrauben
  - weißes Kabel mit Buchsenklemmleiste einpolig oder Steckverbinder versehen (hängt vom Anschlußkabel des verwendeten Funkgerätes ab).
- Funkgerät einsetzen und befestigen.

Das vorbereitete Gerät (vgl. Bilder [21](#) und [22](#)) - Bedienungsknöpfe nach links - schräg erst vorn einsetzen, in dieser Stellung festhalten. Das Anschlußkabel der Halogenlampe der Lichtkastenanlage über die hintere Funkgerätehalterung heben, damit es nicht zwischen Funkgerät und Kasten eingeklemmt wird. Funkgerät absetzen und dessen Halteschrauben in die Kastenbohrung einrasten. Das Gerät verschrauben (je eine Scheibe 6, je ein Federring 6, je eine Mutter M 6).

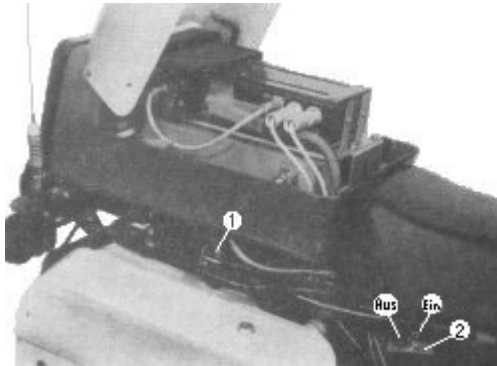


Bild 31. Funkgerät U 600 betriebsbereit

1. Steckdose;
2. Hauptschalter der elektrischen Anlage

- Stromversorgung, Antennenkabel und Verbindungskabel Funkgerät-Bedienteil anschließen.
- Kraftstoffbehälter und Fahrersitz montieren.

**Achtung!** Keine Kabel einklemmen!

- Antenne montieren.

## 3.6. Funkgerät in Betrieb setzen

[Index](#)

Dazu entsprechend den Unterlagen des Funkgeräteherstellers bzw. noch Abschnitt [1](#) der vorliegenden Anleitung verfahren.

Juni 1987

VEB MOTORRADWERK ZSCHOPAU  
- Abteilung Kundendienst -

---

